



Medienmitteilung

Jugendarbeit Glarus Nord – die Akte Riederer ist geklärt

Am Wochenende des 20. und 21. Juni 2015 fand auf dem Kerenzberg ein abenteuerlicher Event statt: Unter dem Lead der Jugendarbeit Glarus Nord versuchten die Jugendlichen herauszufinden, was vor rund 100 Jahren mit der Familie Riederer beim Talalpsee passierte. Dabei handelte es sich um eine fiktive Geschichte, die den Teilnehmenden Action, Abenteuer, Spannung und Spass garantierte.

Nicht einmal das schlechte Wetter konnte die Teilnehmenden davon abhalten, die Rätsel zu lösen: Während dreier Tage forschte die Gruppe unter der Leitung von Cyrill Ender nach Hinweisen. Allmählich kamen die Jugendlichen der Lösung auf die Spur: Am Sonntagmorgen hatte es die Gruppe geschafft, das Verschwinden der Familie Riederer geklärt und die Geschichte um die unheimlichen Stimmen am Talalpsee gelöst. Mit diesem Wissen konnten alle Jugendlichen nach einem packenden Wochenende beruhigt nach Hause gehen.

Der Anlass bleibt für die Teilnehmenden unvergesslich, zumal beide Tage in der freien Natur und ohne technische Hilfsmittel oder elektronische Geräte absolviert wurden. Die Jugendarbeit bedankt sich ganz herzlich bei sämtlichen Unterstützenden, namentlich bei der Familie Simoncini für die Organisation, bei der Genossame Filzbach für den Standort am Talalpsee sowie bei Herrn Cadonau vom Zeughaus Glarus für das zur Verfügung gestellte Material. Ebenso danken die Teilnehmenden der Gemeinde Glarus Nord für die Finanzierung sowie Sämi Fischli für das Kochen am offenen Feuer.

Weitere Projektvorschläge und Mithilfe von Jugendlichen werden durch die Jugendarbeit Glarus Nord stets begrüsst. Weitere Informationen zur Jugendarbeit findet man im Internet auf www.jugendarbeit-gln.ch oder direkt bei Fachstellenleiterin Pia Stephenson (pia.stephenson@glarus-nord.ch).





Freitag, 26. Juni 2015 / ane